



# Wenn Nachbarn feiern

Beim Herbstfest am 13. September steht die Partnerschaft mit Marienbad im Mittelpunkt

Weiden. (gme) Zwetschgenknödel, Halušky mit Gulasch oder doch lieber ein Zoigl mit Brez'n? Vor diese Frage werden die Besucher des Weidener Herbstfestes am Samstag, 13. September, in der Innenstadt gestellt. Eine bunte Mischung aus bayerischen und tschechischen Spezialitäten erwartet die Gäste von 10 bis 18 Uhr, begleitet von zahlreichen Veranstaltungen und Aktionen. Auch viele Geschäfte sowie zahlreiche Stände beteiligen sich.

Sechs Jahre besteht die Partnerschaft der Stadt Weiden mit dem tschechischen Mariánské Lázně (Marienbad) bereits. Nun soll diese bayerisch-tschechische Beziehung im Mittelpunkt des Herbstfestes stehen – und das an verschiedenen Orten: neben der gesamten Fußgängerzone sind der Obere Markt sowie der Mariánské-Lázně-Platz am Ende der Pfannenstielgasse Hauptschauplätze.

## Musik am Oberen Markt

Zünftig bayerisch beginnt der Tag: Ab 10 Uhr bietet der Stadtmarketingverein „Pro Weiden“ am Oberen Markt einen Weißwurstfrühschoppen mit Zoigl bei Live-Musik von den „Zupfer Moidln“.

Anschließend verwandelt sich der Platz in einen bayerisch-tschechischen Biergarten (bis 18 Uhr). Oberbürgermeister Kurt Seggewiß und Stephan Wanninger von „Pro



2012 stand das Herbstfest im Zeichen der deutsch-französischen Partnerschaft. Ein zwölf Meter langes Baguette wie damals wird es heuer nicht geben. Eine Partnerschaft Weidens wird aber erneut im Zentrum stehen: die mit Marienbad.  
Archivbild:Wilck

Weiden“ eröffnen dort das Fest um 11 Uhr gemeinsam mit Zdeněk Král, Bürgermeister der Partnerstadt. „D'Altbairischen“ führen um 11.30 Uhr Oberpfälzer Volkstänze vor, ab 12 Uhr löst die Junior-Dixieland-Band der Musikschule Mariánské Lázně die Tänzer ab und spielt

schwungvolle Swing- und Jazzmusik. Liebhaber von gefühlvollem Akustik-Pop können von 15 bis 17.30 Uhr den Darbietungen von Monika Bram lauschen.

Wer sich näher über Mariánské Lázně informieren möchte, sollte auf

dem gleichnamigen Platz am Ende der Pfannenstielgasse vorbeischaun. Dort präsentiert sich die Partnerstadt in Zusammenarbeit mit dem Kulturamt und dem Verein „Weidener Städtepartnerschaften“ bei Musik und Spezialitäten beider Länder. Zwischen 11 und 12 Uhr spielt auch hier die Junior-Dixieland-Band. Von 11.30 bis 13.30 Uhr buttert zudem Monika König aus Mantel aus und leistet damit einen Beitrag zum kulinarischen Angebot. Zwischen 12 und 15 Uhr unterhalten „D'4 Blechseggl'n“ mit bayerischer Wirtshaussmusik.

## Unterer Markt für Kinder

Auch die kleinen Besucher haben ihren Platz auf dem Herbstfest. Beim Kinderflohmarkt ab 14 Uhr am Unteren Markt bieten sie ihre Schätze an. Das lädt zum Stöbern und Sammeln ein. Viele tolle Aktionen bietet dort auch der Spielwagen des Jugendzentrums. Für die Kleinsten dreht sich ein Kinderkarussell auf dem Macerata-Platz.

Bereits zum dritten Mal veranstaltet Round Table außerdem ein Entenrennen im Max-Reger-Park. Um 15 Uhr starten die Enten ihren spannenden Wettlauf an der Brücke bei der Friedrich-Ebert-Straße. Auf die Schnellsten warten Preise im Gesamtwert von mehr als 5000 Euro. Enten gibt es für 3 Euro in den Läden der Fußgängerzone. Der Erlös kommt dem „Magischen Projekt“ zugute, einer Initiative zur Unterstützung Weidener Jugendlicher. Unter [www.rt49.de](http://www.rt49.de) lassen sich auch „virtuelle Enten“ erwerben, dort findet man zudem weitere Informationen. Am Veranstaltungstag selbst gibt es letzte Enten am „Pro Weiden“-Stand am Oberen Markt.

Daneben beteiligen sich viele Geschäfte in der Innenstadt mit besonderen Aktionen am Fest. Rund um das alte Rathaus können sich Besucher außerdem an Ständen von herbstlichen Dekorationen, handgemachten Geschenken und vielem mehr inspirieren lassen.